

Der Vorsitzende erläutert den Ausschussmitgliedern die Handhabung hinsichtlich der Beratung und Schwerpunktsetzung zum Haushaltsplanaufstellungsverfahren.

So dann läßt Herr Arens einen Antrag der SPD-Fraktion umverteilen und bittet, in der Überschrift das Wort "sowie Jugendhilfe" zu streichen.

Da keine weiteren Anträge der anderen Fraktionen vorliegen, wird im Ausschuss über den eingereichten Antrag der SPD-Fraktion diskutiert.

Der Vorsitzende, Herr Arens, teilt mit, dass Herr Ratsherr Stanull heute nicht mit abstimmen wird.

Es folgt die Abstimmung über die Schwerpunktsetzung der SPD-Fraktion:

Im Bereich **Soziales**:

Für die Umsetzung der Altenplanung ein Zuschuß in Höhe von 50.000,- Euro.

Beschluss: Einstimmig angenommen.

Für die Abdeckung der Versorgungslücke
"Tagesangebot für Alkohol- und Drogenabhängige" ein Zuschuß in Höhe von 20.000,- Euro.

Beschluss : Einstimmig angenommen.

Keine Festlegung für Vereine innerhalb des Haushaltsansatzes für den Bereich "Integrationstitel für Migranten".

Abstimmungsergebnis :

Ja - Stimmen	5
Nein - Stimmen	3

Somit ist der Antrag der SPD-Fraktion angenommen.

Deckelung des Haushaltstitels
"Eingliederung nach § 39 BSHG" - jetzt SGB XII - mit dem Ziel der perspektischen Einsparung in Höhe von 100.000,- Euro für das Jahr 2007.

Beschluss : Einstimmig angenommen.

Im Bereich **Gesundheit**:

Prüfung der Neustruktur der kommunalen Eingliederungshilfe mit dem Ziel Einsparungen zu erzielen.

Beschluss : Einstimmig angenommen.

Prüfung der Abgabe der AIDS-Beratung an Dritte: Einsparung in Höhe von 100.000,- Euro.

Beschluss : Einstimmig angenommen.

Prüfung der Übernahme weiterer Dienstleistungen für Dritte

Beschluss : Einstimmig angenommen.

Somit sind alle Anträge zur Prüfung an die Verwaltung zu übergeben.